

VR-BANK ROTTAL-INN E.G.
NÄHE SERVICE QUALITÄT
NACHHALTIGKEIT REGION
VERBUNDENHEIT STÄRKE
VERTRAUEN WACHSTUM
ONLINE BANKING SICHER
HEIT KOMFORT TRANSPA
RENZ STABILITÄT RENTABI
LITÄT ZUVERLÄSSIGKEIT
ZUKUNFT LEISTUNG KOM
PETENZ PERSÖNLICHKEIT

Geschäftsbericht 2008



Unsere Philosophie

Kein Wachstum um jeden Preis, sondern eine solide Partnerschaft mit unseren Kunden. Wir blicken auf eine über hundertjährige erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück und sind uns bewusst, dass diese Entwicklung ohne das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden nicht möglich gewesen wäre. Wir wissen aber auch, dass man Vertrauen nicht pachten kann, es vielmehr täglich neu zu erarbeiten und zu rechtfertigen ist. Berechenbarkeit und Verlässlichkeit sind deshalb Eckpfeiler unserer Geschäftspolitik, unabhängig davon, ob es um die anspruchsvolle Geldanlage oder um die Finanzierung privater, gewerblicher, landwirtschaftlicher sowie kommunaler Investitionen geht. Als Auftraggeber für bankeigene Investitionen sind wir ein wichtiger Partner für Handels- und Handwerksbetriebe in unserer Region. Ebenso bedeutungsvoll ist unsere Rolle als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nicht zu vergessen ist auch die Förderung von kirchlichen und sozialen Einrichtungen sowie Vereinen durch Spenden im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Wohle der Allgemeinheit.

Inhaltsverzeichnis

Aufsichtsratsbericht	4
Vorstandsbericht.....	6
Markunterstützungszentrum	7
Finanzkrise und Sicherungseinrichtungen.....	8
Jahresbilanz zum 31.12.2008.....	10
TÜV-geprüfte Kundenberatung	13
Personalbericht	14
Veranstaltungen.....	16
Jugendaktivitäten	18
Geschäftsstellen	19

Aufsichtsratsbericht

Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein erfolgreiches Jahr 2008



Claus Hesse
Vorsitzender

Alois Konrad
Stellv. Vorsitzender

Walter Regirt

Rupert Baumgartner

Peter Stöger

Thomas Stapfer

Das Geschäftsjahr 2008 verlief für die VR-Bank Rottal-Inn eG insgesamt erfolgreich. Zu dem erfreulichen Ergebnis des Jahresabschlusses trugen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens gleichermaßen mit Leistungsbereitschaft und Kompetenz bei. Die Genossenschaft ist gut aufgestellt, um ihren qualitativen Wachstumskurs auch im laufenden Geschäftsjahr fortsetzen zu können. Wir bedanken uns beim Vorstand und dem gesamten Mitarbeiterteam an dieser Stelle für den überdurchschnittlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Rottal-Inn eG befasste sich im Geschäftsjahr 2008 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah in 6 Sitzungen des Gesamtauf-sichtsrates sowie 7 Ausschusssitzungen über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensentwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risikomanagement und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für die Bank von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Geschäftsvorgänge, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Der Genossenschaftsverband Bayern hat den Jahresabschluss 2008 geprüft und das uneingeschränkte Testat erteilt. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Der Aufsichtsrat stimmt dem vorliegenden Jahresabschluss 2008 mit Gewinn- und Verlustrechnung zu. Er befürwortet den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung.



Martin Buchner

Otto Geier

Wolfgang Spierling

Hans Stranzinger

Klaus Würflingsdobler

Wilhelm Fischer

Nach Maßgabe der Satzung scheiden bei der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2008 aus dem Aufsichtsrat aus:

Herr Rupert Baumgartner
Herr Martin Buchner
Herr Otto Geier
Herr Alois Konrad

Die Wiederwahl der Herren Baumgartner, Buchner und Konrad ist zulässig und wird ausdrücklich empfohlen. Herr Otto Geier hat die in der Satzung verankerte Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder erreicht und scheidet daher nach 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Gremium aus. Eine Nachwahl aus dem Geschäftsbereich Eggenfelden wird vorgeschlagen.

Ein ausdrücklicher Dank gilt allen Mitgliedern und Kunden für die Treue zur Genossenschaft und das ihr entgegengebrachte große Vertrauen.

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für die kooperative und sachliche Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums gedankt.

Pfarrkirchen, im Mai 2009
Für den Aufsichtsrat

Claus Hesse, Vorsitzender

Vorstandsbericht

Auch in schwierigen Zeiten erfolgreich unterwegs

Das Jahr 2008 wird in die Wirtschaftsgeschichte eingehen. Die Finanzmarktkrise hat weltweit alle Wirtschaftsbereiche erfasst und das Bankensystem nahezu zum Einstürzen gebracht. Nur einer konzertierten Aktion der Zentralbanken und Regierungen, welche schnell und mutig gehandelt haben, ist es zu verdanken, dass das System vorerst stabilisiert werden konnte.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist gut und erfolgreich durch diese mehr als stürmischen Zeiten gekommen. Dies ist die wohl wichtigste Botschaft für das Geschäftsjahr 2008. Das als konservativ und „verstaubt“ geltende Geschäftsmodell der Genossenschaftsbanken, in dessen Mittelpunkt der Kunde steht, hat sich in Zeiten der Krise mehr als bewährt. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass Geschäftspolitik, welche auf Partnerschaft und Verlässlichkeit angelegt ist, letztlich auch beständiger und widerstandsfähiger ist als kurzfristige und nur auf Rendite ausgelegte Geschäftsmodelle. Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist grundsollide aufgestellt und verfügt über eine breite Kundenbasis. Gerade im 4. Quartal 2008, dem vorläufigen Höhepunkt der Finanzmarktkrise, konnten wir verspüren, welches großes Vertrauen uns von unseren Mitgliedern und Kunden entgegengebracht wird. Der wesentliche Grund hierfür liegt unseres Erachtens darin, dass die VR-Bank Rottal-Inn eG ein Gesicht hat. Wer als Mitglied oder Kunde an die VR-Bank Rottal-Inn eG denkt, hat ein Gesicht vor Augen: seinen Berater, seinen Ratgeber oder Freund.

Vor dem Hintergrund der Krise stand bei den Anlageentscheidungen unserer Kunden das Thema Sicherheit im Fokus. So sind uns im 4. Quartal 2008 erhebliche Mittel von anderen Banken zugeflossen. Es ist deshalb ganz besonders erfreulich, dass die Kundengelder im Jahresverlauf 2008 um 8,6 % auf insgesamt 1 033 Millionen Euro gestiegen sind. Diese Entwicklung ist Ausdruck eines überwältigenden Vertrauensbeweises unserer Mitglieder und Kunden. Damit haben wir erstmals die magische Grenze von einer Milliarde Euro uns direkt anvertrauter Kundengelder überschritten.

In den Medien wurde oftmals über eine Kreditklemme seitens der Bankenwirtschaft berichtet. Für die VR-Bank Rottal-Inn eG gilt: Es gab und es gibt keine Kreditbremse. Selbstverständlich muss jeder Kreditwunsch intensiv geprüft werden. Vertretbare Kreditwünsche wurden bei uns auch im Geschäftsjahr 2008 erfüllt. Die an unsere Kunden ausgereichten Kredite stiegen um 4,8 % auf insgesamt

849 Millionen Euro an. Erneut stärker expandierte dabei das gewerbliche Kreditgeschäft, welches um 5,6 % zulegen konnte. Dagegen stieg die Kreditnachfrage auf dem privaten Sektor um lediglich 3,6 %.

Unter dem Strich kann 2008 trotz aller Turbulenzen als guter Jahrgang angesehen werden. Wiederum konnten wir in allen wesentlichen Bereichen Marktanteilsgewinne erzielen. Das erwirtschaftete Ergebnis erlaubt die Ausschüttung einer attraktiven Dividende und was in diesen Zeiten wichtiger denn je erscheint, die Stärkung der Substanz der VR-Bank Rottal-Inn eG. Nur ein gut aufgestelltes Haus ermöglicht es, so turbulente Zeiten in aller Ruhe und Gelassenheit überstehen zu können.

Das Wichtigste, und auch dies ist wieder einmal eine Lehre aus der aktuellen Krisensituation, sind die Menschen. Sie als unsere Mitglieder und Kunden, die sich auf uns verlassen können und uns Vertrauen entgegenbringen, wir als Ihr Finanzdienstleister, die wir uns der aus dem Vertrauen resultierenden Verantwortung bewusst sind und eine auf Langfristigkeit angelegte Partnerschaft mit Ihnen pflegen. Deshalb haben wir auch im Geschäftsjahr 2008 wieder in die Aus- und Fortbildung unserer Mannschaft investiert. Wir sind überzeugt davon, dass nur ein gut eingespieltes Team, welches seine Aufgaben und seine Verantwortlichkeiten kennt und wahrnimmt, letztendlich eine erfolgreiche Zukunft verspricht.

Wir sagen danke bei Ihnen, sehr geehrte Mitglieder und Kunden, dass Sie uns 2008 nicht nur erneut Ihr Vertrauen geschenkt, sondern dies durch vorerwähnte Einlagenentwicklung mehr als nachdrücklich dokumentiert haben. Bitte geben Sie uns auch in Zukunft die Chance, Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner zu sein. Allen Kolleginnen und Kollegen der VR-Bank Rottal-Inn eG sagen wir ein aufrichtiges Dankeschön für das große Engagement im abgelaufenen Jahr.

Auch den Herren des Aufsichtsrates gilt unser Dank für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. So wurden trotz der mehr als turbulenten Zeiten und der großen Unsicherheiten für die Zukunft von Aufsichtsrat und Vorstand im Jahre 2008 die Weichen für die Errichtung eines neuen Marktunterstützungszentrums in Pfarrkirchen gestellt. Wiederum ein Beweis dafür, dass die VR-Bank Rottal-Inn eG auch in schwierigen Zeiten langfristig denkt.

Pfarrkirchen, im Mai 2009
Der Vorstand

Markunterstützungszentrum

Errichtung eines zentralen Gebäudes für marktunterstützende Dienste



Im 4. Quartal des Geschäftsjahres 2008 haben Aufsichtsrat und Vorstand die Weichen zur Errichtung eines neuen Markunterstützungszentrums in Pfarrkirchen gestellt. Damit wurde ein mehrjähriger Planungsprozess für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zum vorläufigen Abschluss gebracht.

Worum geht es und warum eine derartige Investitionsentscheidung vor dem schwierigen Hintergrund der Finanzbranche?

Im Zuge der zurückliegenden Fusionen wurden die darinliegenden Synergieeffekte konsequent gehoben. Das heißt, Marktaktivitäten wurden verstärkt und interne Abteilungen zusammengelegt. Die über die Fusionen erreichte Größenordnung zum einen und das stetige organische Wachstum in den letzten Jahren zum anderen haben es jedoch mit sich gebracht, dass interne und Markt unterstützende Abteilungen an mehreren Standorten verteilt sind. Dass aus einer derartigen Struktur Ineffizienzen resultieren, ist nachvollziehbar, daran ändert auch der Einsatz modernster Technik nichts. Diese Ineffizienzen können nur durch eine weitgehende Zusammenlegung der Markt unterstützenden Abteilungen beseitigt werden. Dies kann an keinem der vorhandenen Standorte realisiert werden. Neben allen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, die im Rahmen einer derartigen Investitionsentscheidung gestellt und geklärt werden müssen, ist die zentrale Frage letztendlich die der Zukunftsfähigkeit des eigenen Geschäftsmodells. Vorstand und Aufsichtsrat der VR-Bank Rottal-Inn eG sind überzeugt, dass es der Bank auch in

Zukunft gelingen wird, sich erfolgreich am Markt zu behaupten und weitere Geschäftszuwächse zu erzielen. Letztendlich basiert die Investitionsentscheidung auf dieser Überzeugung.

Wer soll nun in dem neuen Markunterstützungszentrum Platz finden?

Neben den Markt unterstützenden Abteilungen wie Vertrieb und Marketing, Interne Revision, Zahlungsverkehr, Controlling, Organisation, EDV, Rechnungswesen und Personal werden auch neue Schulungsräume und Wachstumsflächen geschaffen. Die zentrale Lage im Geschäftsgebiet und eine geeignet große Grundstücksfläche waren die wesentlichen Anforderungen an den Standort.

Neben der Infrastruktur sind die Ergonomie und Energieeffizienz die Kernelemente eines so zukunftsweisenden Bauwerkes. Die speziell isolierte Gebäudefassade trägt sowohl zur Heizkostenersparnis während des Winters, als auch zum verbesserten Klima in den Sommermonaten bei. Die Zentralheizung wird mit Pellets oder Hackschnitzeln, also nachwachsenden Rohstoffen, betrieben werden. Auf den freien Dachflächen werden Photovoltaikkollektoren Strom erzeugen und ins öffentliche Netz einspeisen. Diese und weitere Maßnahmen tragen zu einem hohen Wirkungsgrad in der Gebäudenutzung bei.

Am 20. Mai 2009 luden Vorstand und Aufsichtsrat zum Spatenstich ein. Anschließend wurde von den beteiligten Firmen mit den vorbereitenden Arbeiten zum Bau begonnen. Ende 2010 sollen dann die betroffenen Abteilungen einziehen. Die frei werdenden Räume in Pfarrkirchen, Triftern und Simbach können dann für das Kundengeschäft genutzt werden.

Selbstverständlich haben wir uns die Frage gestellt, ob es opportun ist, in Zeiten der Finanzmarktkrise eine solche Investitionsmaßnahme anzugehen. Wir sind jedoch der Meinung, dass es gilt, gerade in so schwierigen Zeiten ein deutliches Zeichen auch nach außen zu setzen. Unsere Investitionsmaßnahme wirkt wie ein kleines Konjunkturpaket für die Region und ist ein deutliches Zeichen an alle, dass die VR-Bank Rottal-Inn eG zur Region steht und für sich selbst die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellt.

Bei uns sind Sie auf der sicheren Seite

Bankenpleite in den USA, turbulente Aktienmärkte weltweit: Die Finanzwelt erlebt derzeit stürmische Zeiten



So viel ist sicher: Die Bankenlandschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. In Deutschland ist nach dem Zusammengehen von Dresdner Bank und Commerzbank und nach dem Verkauf der Postbank und der Citibank Bewegung in den Bankenmarkt gekommen. Für viele Kunden bedeutet das möglicherweise eine Umstellung. Auf internationaler Ebene wird die Finanzwelt von heftigen Turbulenzen erschüttert. Die jüngsten Ereignisse in den USA zeigen, dass die Finanzkrise noch nicht durchgestanden ist.

Im Folgenden beantworten wir die wichtigsten Fragen rund um das Thema Sicherheit Ihrer Geldeinlagen. Und Sie erfahren, was Ihre VR-Bank einzigartig macht, warum es sich lohnt, hier Kunde zu sein – oder zu werden.

Ist mein Geld bei meiner VR-Bank sicher?

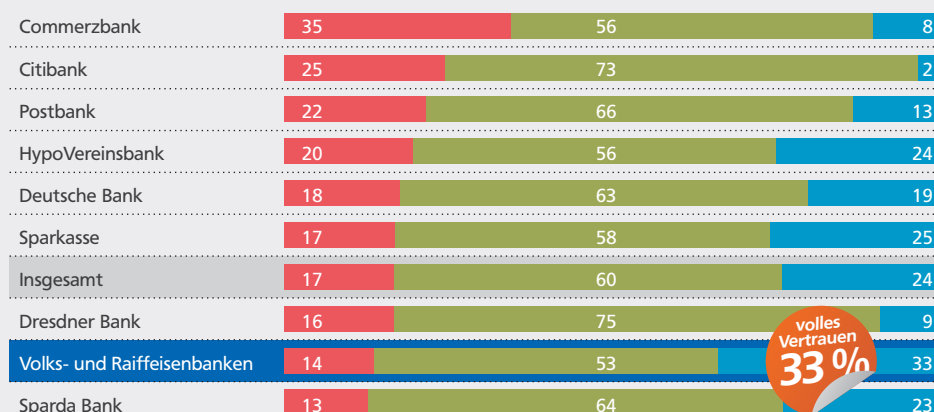
Das Vertrauen der Bankkunden in die Sicherheit ihrer Einlagen sowie das Vertrauen der Geld- und Kapitalmärkte in die Stabilität des Bankensystems in Deutschland sind ein hohes Gut. Deswegen sind alle deutschen Banken Mitglied in einem Sicherungssystem. Bei den VR-Banken sind Ihre Kundeneinlagen, gemeint sind beispielsweise Ihr Gehaltskonto, Ihre Sparkonten, Banksparpläne oder Festgeldanlagen, sogar in unbegrenzter Höhe geschützt.

Die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken ist übrigens das erste und vollständig ohne staatliche Unterstützung finanzierte Banken-Sicherungssystem in Deutschland. Dieses System hat von Beginn an (seit den 1930er-Jahren als Folge der damaligen Weltwirtschafts- und Bankenkrise) stets sichergestellt, dass alle einbezogenen Banken ihren finanziellen Verpflichtungen – darunter insbesondere gegenüber Privatkunden mit ihren Einlagen – nachkommen konnten. Damit ist die Sicherungseinrichtung des genossenschaftlichen Finanzverbundes das weltweit älteste, ausschließlich privat finanzierte Sicherungssystem für Banken.

Wie funktioniert das Sicherungssystem der VR-Banken?

Die meisten Banken in Deutschland bieten mehr Sicherheit als die vom Gesetzgeber geforderten 90 Prozent Einlagensicherung, wonach Beträge bis zu 20.000 Euro abgedeckt sind. Die VR-Banken schützen die Kundeneinlagen und auch Inhaberschuldverschreibungen zu 100 Prozent in unbegrenzter Höhe. Seit dem Bestehen der Sicherungseinrichtung hat noch nie ein Kunde einen Verlust seiner Einlagen erlitten.

Welche Bank Vertrauen bei der Beratung genießt



„Vertrauen Sie Ihrer Bank, dass sie Sie hinsichtlich Ihrer persönlichen Risiken im Rahmen der Finanzkrise richtig beraten wird?“

Antworten in %, Umfrage unter 1621 Bankkunden (2.10. bis 7.10.2008)

Quelle: Grass Roots Performance GmbH

- Ich vertraue ihr gar nicht
- Ich vertraue ihr teilweise
- Ich vertraue ihr voll und ganz

Muss ich befürchten, dass meine Bank Konkurs geht, wie jüngst in den USA geschehen?

Die deutschen Universalbanken verfolgen ein anderes Geschäftsmodell als US-Investmentbanken wie Lehman Brothers. So können sie etwaige Verluste an den Märkten besser verkraften.

Außerdem schützt die Gesamtheit der deutschen Genossenschaftsbanken, wie erwähnt, den Bestand eines jeden Instituts. Das bedeutet: Selbst im unwahrscheinlichen Fall, dass einmal eine VR-Bank in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sollte, stehen alle anderen Genossenschaftsbanken über eine eigene Sicherungseinrichtung unbegrenzt ein, um die Einlagen der Kunden zu sichern.

Die Genossenschaftsbanken sorgen somit für Stabilität und Sicherheit im deutschen Bankenmarkt.

Warum engagieren sich VR-Banken für ihre jeweilige Region?

Die rund 1.250 VR-Banken sind fest in ihren jeweiligen Regionen verwurzelt.

Die Menschen dort, Kunden und Nichtkunden, profitieren davon. Das Engagement vor Ort ist wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft und sorgt für gute Lebensbedingungen.

Lassen Sie sich beraten!

Wenn Sie mehr über die Leistungen Ihrer VR-Bank erfahren möchten, sprechen Sie eine Beraterin oder einen Berater in Ihrer Geschäftsstelle an. Dort kann man Ihnen auch mehr zum Thema Sicherheit Ihrer Ersparnisse sagen.

Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2008

Aktiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			9 191 151,30		10 968
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			19 672 476,52		16 141
<i>darunter: bei der Deutschen Bundesbank</i>	19 670 976,52				(16 140)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			—	28 863 627,82	—
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			—		—
<i>darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar</i>	—				(—)
b) Wechsel			—	—	—
<i>darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar</i>	—				(—)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			33 142 686,68		29 938
b) andere Forderungen			127 376 547,80	160 519 234,48	62 356
4. Forderungen an Kunden				849 460 448,25	810 813
<i>darunter: durch Grundpfandrechte gesichert</i>	463 623 278,49				(397 832)
<i>Kommunalkredite</i>	10 466 157,34				(6 784)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		—			—
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	—				(—)
ab) von anderen Emittenten		30 640 147,95	30 640 147,95		50 835
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	30 640 147,95				(50 835)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		—			—
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	—				(—)
bb) von anderen Emittenten		228 740 930,37	228 740 930,37		213 012
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank</i>	224 121 502,22				(203 227)
c) eigene Schuldverschreibungen			2 113 675,12	261 494 753,44	969
<i>Nennbetrag</i>	2 143 000,00				(982)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				1 137 922,07	681
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			15 202 733,66		15 398
<i>darunter: an Kreditinstituten</i>	741 605,71				(999)
<i>an Finanzdienstleistungsinstituten</i>	—				(—)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			9 015,39	15 211 749,05	9
<i>darunter: bei Kreditgenossenschaften</i>	2 870,00				(3)
<i>bei Finanzdienstleistungsinstituten</i>	—				(—)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				—	—
<i>darunter: an Kreditinstituten</i>	—				(—)
<i>an Finanzdienstleistungsinstituten</i>	—				(—)
9. Treuhandvermögen				1 446 392,10	1 625
<i>darunter: Treuhandkredite</i>	1 446 392,10				(1 625)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				—	—
11. Immaterielle Anlagewerte				35 827,00	34
11a. Aufwend. für die Währungsumstellung auf den Euro				—	—
12. Sachanlagen				7 994 844,90	8 990
13. Sonstige Vermögensgegenstände				20 832 454,58	25 110
14. Rechnungsabgrenzungsposten				942 740,89	1 069
15.				—	—
Summe der Aktiva				1 347 939 994,58	1 247 948

Passiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			23,35		994
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			218 722 093,59	218 722 116,94	203 236
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	362 059 583,47				370 633
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	8 163 500,71	370 223 084,18			16 104
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	241 309 262,67				223 359
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	363 599 343,77	604 908 606,44	975 131 690,62		286 325
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		57 972 775,27			55 135
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		—	57 972 775,27		—
darunter: Geldmarktpapiere	—				(—)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	—				(—)
4. Treuhandverbindlichkeiten			1 446 392,10		1 625
darunter: Treuhandkredite	1 446 392,10				(1 625)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			3 174 783,67		3 000
6. Rechnungsabgrenzungsposten			594 364,63		680
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		8 526 262,00			8 248
b) Steuerrückstellungen		726 629,91			—
c) andere Rückstellungen		5 607 005,77	14 859 897,68		5 542
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			1 527 133,33		251
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			—		—
10. Genusssrechtskapital			—		—
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	—				(—)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			6 000 000,00		6 000
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		14 973 529,51			15 347
b) Kapitalrücklage		—			—
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	11 000 000,00				10 700
cb) andere Ergebnisrücklagen	40 000 000,00				37 900
cc)	—	51 000 000,00			—
d) Bilanzgewinn		2 537 310,83	68 510 840,34		2 869
Summe der Passiva			1 347 939 994,58		1 247 948

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			—		—
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		38 357 493,16			33 608
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		—	38 357 493,16		—
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		—			—
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		—			—
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		40 352 987,36	40 352 987,36		37 060
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	—				(—)

Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2008

Gewinn- und Verlustrechnung		Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	53 133 711,17			51 733
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	14 638 874,32	67 772 585,49		8 147
2. Zinsaufwendungen		-37 178 460,62	30 594 124,87	-30 251
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		—		—
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		269 488,70		241
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		—	269 488,70	—
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			—	—
5. Provisionserträge		12 237 354,86		11 853
6. Provisionsaufwendungen		-1 078 476,41	11 158 878,45	-1 043
7. Nettoertrag/-aufwand aus Finanzgeschäften			—	—
8. Sonstige betriebliche Erträge			3 974 968,15	1 738
9. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten mit Rücklageanteil			265 203,22	222
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	-14 933 714,09			-14 494
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	-3 818 497,45	-18 752 211,54		-3 550 (-782)
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-1 041 779,37	-7 288 292,96	-26 040 504,50	-7 305
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte u. Sachanlagen			-1 512 253,70	-1 662
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-403 833,80	-567
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-11 922 237,02		-10 127
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		—	-11 922 237,02	—
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Be- teiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-13 077,20		—
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		—	-13 077,20	1 841
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			—	—
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil			-1 541 220,37	-81
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			4 829 536,80	6 695
20. Außerordentliche Erträge		—		—
21. Außerordentliche Aufwendungen		—		—
22. Außerordentliches Ergebnis			—	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2 000 831,76		-3 683
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-70 455,73	-2 071 287,49	-58
25. Jahresüberschuss			2 758 249,31	2 954
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			—	—
			2 758 249,31	2 954
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		—		—
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		—		—
			2 758 249,31	2 954
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		—		—
b) in andere Ergebnisrücklagen		-220 938,48	-220 938,48	-85
29. Bilanzgewinn			2 537 310,83	2 869

TÜV-geprüfte Kundenberatung

Zertifizierung in den Geschäftsfeldern der Immobilienvermittlung und Baufinanzierung



Die VR-Bank Rottal-Inn eG wurde vom TÜV Saarland in den Geschäftsfeldern der Baufinanzierung und Immobilienvermittlung mit großem Erfolg zertifiziert.

Der TÜV Saarland als neutraler Prüfer dokumentiert den Verbrauchern die Baufinanzierungs- und Immobilienberatung der VR-Bank Rottal-Inn eG durch hochqualifizierte Mitarbeiter. Durch den Einsatz moderner Technik können Kundenanfragen schnell geprüft und bearbeitet werden. Die Kunden können darauf vertrauen, dass ihnen faire und aktuelle Zinssätze angeboten werden, sämtliche Risiken besprochen, individuelle Konzepte und Lösungen erarbeitet und mögliche Fördermittel ausgeschöpft werden. Mit einem kompletten Leistungspaket erhält der Kunde einen Service auf höchstem Niveau.

Während des mehrtägigen Prüfungsaudits hat der TÜV Saarland alle mit der Baufinanzierung und Immobilienvermittlung zusammenhängenden Arbeitsschritte genauestens untersucht. Vor dem erfolgreichen Bestehen des Audits führten Prüfer des TÜV intensive Berater-Testgespräche durch, kontrollierten Geschäftsprozesse und nahmen Beratungsunterlagen unter die Lupe. Der Schwerpunkt lag dabei auf der persönlichen Kompetenz der Mitarbeiter, dem Preis-/Leistungsverhältnis der Angebote und natürlich auch auf der Prüfung des Anspruches auf staatliche Fördermittel und möglicher Risiken bzw. Absicherungsmöglichkeiten.

Auch die Leistungsbeschreibung und das Informationsmaterial hierzu sowie die vertragliche Gestaltung hinsichtlich Richtigkeit und Verständlichkeit wurden analysiert.



Seitens der VR-Bank Rottal-Inn eG wurde insbesondere auf die Dokumentation durch eine neutrale und anerkannte Stelle Wert gelegt. Mit den zugewiesenen Prüfsiegeln wird belegt, dass ein hochqualifiziertes Beraterteam bereitsteht, das sowohl für Bauherren als auch Käufer einer Immobilie eine individuelle Lösung sucht. Hervorgehoben wurden auch die marktgerechten Konditionen und die Geschwindigkeit, mit der sich die Kunden den Traum vom Eigenheim erfüllen können. Dabei beschränkt sich die Leistung nicht nur auf die bankseitige Beratung, sondern auch auf die Begleitung der Kunden bei der Objektwahl oder während der Bauphase. Denn für viele Kunden ist es wichtig, jederzeit einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort zu haben, der für sie auch verfügbar ist.

Am Ende des aufwendigen Prüfprozesses stand die Übergabe des TÜV-Siegels, mit dem Hinweis, dass die strengen Vorgaben teilweise sogar übertroffen wurden.

Leistung durch Persönlichkeit

Erfolgreiche Mitarbeiter für eine erfolgreiche Bank



Vorstand, Betriebsrat und Personalabteilung gratulieren den Auszubildenden und teilen die Anstellung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann mit



Vorstand, Betriebsrat und Personalabteilung gratulieren den erfolgreichen Absolventen von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Untersuchungen zeigen, dass funktionierende Teams Aufgabenstellungen schneller und effizienter bewältigen als Einzelkämpfer. Die gemeinsam erarbeiteten Lösungen sind zudem qualitativ hochwertiger. Daher fördert die VR-Bank Rottal-Inn eG in besonderem Maße ein vertrauensvolles und faires Miteinander in der Überzeugung, dass das angenehme Arbeitsklima auch positiv auf die Gespräche mit den Kunden ausstrahlt.

Ausbildungsbetreuung

Um den jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Start ins Berufsleben zu erleichtern, stellt die VR-Bank Rottal-Inn jedem Auszubildenden einen persönlichen Mentor zur Seite. Seine Aufgabe ist es als Freund und Helfer die ersten Schritte im Berufsleben der künftigen Banker zu begleiten. Darüber hinaus bereiten interne Vertriebscoaches in mehreren Praxistrainings den Berater Nachwuchs auf ihre ersten Kundengespräche systematisch vor. Zur Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung besuchen die angehenden Bankkauffleute Seminare bei der Akademie Bayerischer Genossenschaften und den betriebsinternen Unterricht.

Ausbildungsabsolventen

Dieses Jahr haben bei der VR-Bank Rottal-Inn sechs Auszubildende ihre Prüfung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann erfolgreich abgelegt. Aufgrund der weiterhin guten Geschäftsentwicklung der Bank und der überzeugenden Leistungen ihrer jungen Banker, wurden alle Absolventen fest angestellt.

Fortbildungsabsolventen

Dass sich Ehrgeiz und Einsatz lohnen, durften acht Bankkauffleute der VR-Bank Rottal-Inn feststellen. Sie wurden im vergangenen Jahr dank ihres großen Engagements mit Studienabschlüssen wie dem Fachwirt/Bankbetriebswirt BankCOLLEG oder dem Fachwirt für Finanzberatung IHK ausgezeichnet. Um auch weiterhin ein solider Ansprechpartner für die Kunden zu sein, ist es wichtig, die Mitarbeiter fachlich immer auf den neuesten Stand zu schulen. Umso erfreulicher ist es, wenn sich Mitarbeiter neben ihren beruflichen Verpflichtungen um ihre Weiterbildung eigenverantwortlich kümmern. Darum gratulierten der Vorstand, der Betriebsrat sowie die Personalabteilung recht herzlich zu den bestandenen außerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen.



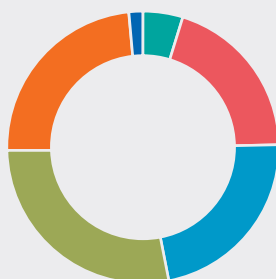
Vorstand und Betriebsrat bedanken sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und Treue zur VR-Bank Rottal-Inn eG

Mitarbeiterstruktur

Vollzeitbeschäftigte	252
Teilzeitbeschäftigte	74
Auszubildende	34
VR-Bank Braunau	4
Reinigungskräfte	35
Mitarbeiter gesamt	399

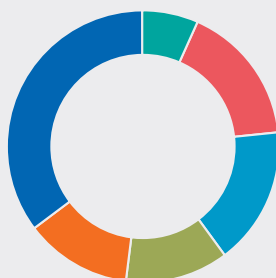
Altersstruktur

Unter 19 Jahre	4,7 %
20 bis 29 Jahre	20,0 %
30 bis 39 Jahre	22,3 %
40 bis 49 Jahre	27,7 %
50 bis 59 Jahre	23,6 %
Über 60 Jahre	1,7 %



Betriebszugehörigkeit

Unter 1 Jahr	6,6 %
1 bis 5 Jahre	16,8 %
6 bis 10 Jahre	16,2 %
11 bis 15 Jahre	12,4 %
16 bis 20 Jahre	12,6 %
Über 20 Jahre	35,4 %



10-jähriges Jubiläum

Eintrittsdatum

Markus Halbinger	01.04.1998
Franziska Bichlmeier	15.04.1998
Ines Meisenberger	01.05.1998
Martin Maier	01.05.1998
Franz Hackel	01.06.1998
Dorothea Markfeit	01.06.1998
Angelika Radaelli	01.07.1998
Annette Richter	01.07.1998
Manuel Hammerl	01.09.1998
Birgit Jackson	27.11.1998
Roland Moser	01.12.1998

25-jähriges Jubiläum

Eintrittsdatum

Dir. Alfred Schoßböck	01.01.1983
Helga Stöger	01.01.1983
Margit Waldher	01.01.1983
Hubert Huber	11.07.1983
Irmgard Mörtl	16.08.1983
Petra Laatz	01.09.1983
Rainer Pohl	01.09.1983
Jutta Sowa	01.09.1983
Gerhard Stümpfl	01.09.1983
Andrea Hippmann	15.09.1983
Johanna Enggruber	01.10.1983

40-jähriges Jubiläum

Eintrittsdatum

Franz Schustereder	01.08.1968
Manfred Grätz	01.08.1968
Alexander Schifferer	01.09.1968
Georg Pettinger	01.09.1968

Veranstaltungen

Infotainment und Events für unsere Kunden



Interessanter Informationsabend zum Thema Vorsorge im Alter mit Gastreferent Dr. Oliver Schießer

Informationsabend: Vorsorge im Alter

Rund 600 Kunden informierten sich zum Thema „Wer kümmert sich um mich?“, zu dem die VR-Bank Rottal-Inn eG in die Stadthalle Pfarrkirchen eingeladen hatte. Mit Dr. Oliver Schießer, Rechtsberater beim Genossenschaftsverband Bayern e. V. München, konnte die Bank einen versierten Fachmann als Referenten engagieren. Zu den wertvollen Denkanstößen durch Dr. Schießer nutzten die Besucher zum einen die Möglichkeit, sich bei einem Notar ihrer Wahl für eine Beratung vormerken zu lassen, zum anderen auch für ein Gespräch mit den anwesenden Beraterinnen und Beratern der VR-Bank Rottal-Inn. Sehr viele von ihnen haben sich zu „zertifizierten Vorsorgeberatern“ weitergebildet und können so für alle Lebenslagen Beratung und Lösungen anbieten.



Schlagkräftige Einlagen mit insgesamt 87 Teilnehmern gab's beim VR-Bank-Golfturnier im Rottaler Golfclub

VR-Bank-Golfturnier im Rottaler Golfclub

87 Teilnehmer erschienen bei besten Witterungsverhältnissen zum Turnier auf dem Green des Rottaler Golfclubs, zu dem die VR-Bank Rottal-Inn geladen hatte. Direktor Claudius Seidl freute sich bei der Siegerehrung, dass das Turnier gleich beim ersten Mal so gut angenommen wurde. Zusammen mit RGCC-Präsident Adolf Hummel nahm er die Siegerehrung vor. Bei dezenter Pianomusik feierten die Teilnehmer das Highlight bis zu später Stunde.



Feier des 111. Jubiläums der VR-Bank Rottal-Inn eG und der erfolgreichen Sieger des Jugendwettbewerbes beim Circus Krone

Gratulationen auf der Geburtstagstorte

Vor ausverkauftem Haus hatte die VR-Bank Rottal-Inn ihren 111. Geburtstag gefeiert – mit einer eigens gebuchten Vorstellung im Circus Krone.

Und es gab noch einen Grund mehr zu feiern.

Denn unter den 5000 Zuschauern saßen auch Johanna Seyfried und Julia Müller, die beim Landesentscheid des Jugendwettbewerbs der europäischen Genossenschaftsbanken erstklassig abgeschnitten hatten.

Johanna Seyfried vom Tassilo-Gymnasium in Simbach am Inn wurde in ihrer Altersklasse (fünfte und sechste Klassen) Landessiegerin, Julia Müller von der Grundschule Prienbach wurde Fünfte in der Kategorie der ersten und zweiten Klassen.

Die VR-Bank-Direktoren Claudius Seidl und Albert Griebel gratulierten den Siegerinnen gemeinsam mit Landrätin Bruni Mayer und den Circusclowns.



Informativ und unterhaltsam zugleich gestaltete sich der Informationsabend zur Altersvorsorge für Frauen

Informationsabend: Altersvorsorge für Frauen

Zu einem ganz besonderen Abend hat die VR-Bank Rottal-Inn eG nach Bad Birnbach ins Artrium eingeladen. Besonders nicht nur deshalb, weil nur Frauen unter den anwesenden Gästen waren, sondern auch weil die Frage behandelt wurde, was Altersvorsorge eigentlich mit einer Typberatung gemeinsam hat.

Über die typgerechte Altersvorsorge mit ganz individuellen Wünschen und Zielen informierten Vertriebsvorstand Dir. Albert Griebel und die Referentinnen Claudia Langenmantel, Union Investment und Silvia Kamm, Allianz. Für das perfekte Styling von fünf weiblichen Gästen sorgte die Vizebundesmeisterin der Friseure Frau Silvia Katzdobler mit ihrem Team aus Kärnten.

Im Rahmen einer Vorher-Nachher-Show präsentierten sich die Teilnehmerinnen am Ende in neuem Look dem begeisterten Publikum.

Jugendaktivitäten

Eine Vielzahl aufregender Erlebnisse wartete auf unsere jungen Kunden



100 fussballbegeisterte Kids erlebten im Februar mit den Jugendbetreuern der VR-Bank ein spannendes Meisterschaftsspiel in der Allianz-Arena zwischen TSV 1860 München und dem FC Augsburg.



Abtanzen, austoben, Freunde treffen. Eine tolle Stimmung herrschte bei der Halloweenparty, ohne Alkohol und Rauch, unter den ca. 400 Besuchern. Super Preise gab es bei einer Tombola zu gewinnen.



An 2 Tagen war die Erlebniswelt Voglsam bei Schönaus das Ziel der jungen VR-Bank Kunden. Viel Spaß und Aktion beim Kartfahren, Abenteuer Golf, Bungee Trampolin und Sommerrodeln waren angesagt.



5 Busse waren am Nikolaustag nötig, um die knapp 400 „Madagascar 2 Fans“ in die ausverkauften Kinos in Simbach und Eggenfelden zu bringen. Ein toller Nachmittag mit Popcorn und Geschenken.



Das Tassilo-Gymnasium in Simbach entwickelt sich zur Kunstschmiede. Nach dem Erfolg im letzten Jahr mit den Bundespreisträgerinnen Johanna Seyfried und Katrin Schachtner ...



... hat das Tassilo-Gymnasium auch in diesem Jahr zwei Landessieger hervorgebracht. Melissa Schmid, erste Landessiegerin, und Stefan Bründl, dritter Landessieger, wurden in der Manege des Circus Krone geehrt.

Geschäftsstellenverzeichnis

Immer für Sie da

Geschäftsstellen im Landkreis Rottal-Inn

Amsham

Dorfstraße 8
84385 Amsham
Tel. (08543) 91968-0

Anzenkirchen

Hauptstraße 13
84371 Anzenkirchen
Tel. (08562) 9616-0

Bad Birnbach

Prof.-Drexel-Straße 11
84364 Bad Birnbach
Tel. (08563) 9604-0

Baumgarten

Herrengasse 5
84378 Dietersburg
Tel. (08565) 9606-0

Eggenfelden

Öttinger Straße 11
84307 Eggenfelden
Tel. (08721) 9633-0

Ering

Simbacher Straße 20
94140 Ering
Tel. (08573) 9601-0

Falkenberg

Schulberg 3
84326 Falkenberg
Tel. (08727) 96858-0

Hebertsfelden

Kirchenplatz 15
84332 Hebertsfelden
Tel. (08721) 7898-0

Hirschbach

Dorfplatz 17
84364 Hirschbach
Tel. (08563) 9617-0

Johanniskirchen

Obere Hauptstraße 9
84381 Johanniskirchen
Tel. (08564) 9637-0

Kirchdorf

Seibersdorfer Straße 11
84375 Kirchdorf am Inn
Tel. (08571) 9143-0

Neukirchen

Lagerhausstraße 4
84371 Neukirchen
Tel. (08562) 9615-0

Nöham

Maria-Wald-Straße 2
84378 Dietersburg
Tel. (08726) 967924-0

Pfarrkirchen

Bahnhofstraße 2–4
84347 Pfarrkirchen
Tel. (08561) 302-0

Postmünster

Poststraße 2
84389 Postmünster
Tel. (08561) 98792-0

Schönau

Bachhamer Straße 11
84337 Schönau
Tel. (08726) 96879-0

Simbach am Inn

Innstraße 12
84359 Simbach am Inn
Tel. (08571) 604-0

Stubenberg

Hofmark 22
94166 Stubenberg
Tel. (08571) 9147-0

Tann

Marktplatz 25
84367 Tann
Tel. (08572) 9615-0

Taubenbach

Hauptstraße 4
84367 Reut
Tel. (08572) 968790-0

Triftern

Marktplatz 1–5
84371 Triftern
Tel. (08562) 209-0

Walburgskirchen

Sagmeisterweg 4
84367 Tann
Tel. (08572) 8850

Wittibreit

Hauptstraße 1
84384 Wittibreit
Tel. (08574) 9604-0

Geschäftsstellen im Landkreis Passau

Köblarn

Münchhamer Straße 4
94149 Köblarn
Tel. (08536) 9609-0

Malching

Hauptstraße 14
94094 Malching
Tel. (08573) 415

Rotthalmünster

Marktplatz 35
94094 Rotthalmünster
Tel. (08533) 918609-0

Geschäftsstelle in Österreich

VR-Bank Braunau

Ringstraße 45
A-5280 Braunau
Tel. +43 (0)7722 65144-0

SB-Geschäftsstellen

Dietersburg, Haselbachstraße 1, 84378 Dietersburg
Egglham, Hauptstraße 11, 84385 Egglham
Kirchdorf, Hauptstraße 43, 84375 Kirchdorf am Inn
Mooshof, Industriestraße 1a, 84347 Pfarrkirchen
Pfarrkirchen, Passauer Straße 1, 84347 Pfarrkirchen
Reut, Simbacher Straße 6, 84367 Reut
Simbach, Innstraße 43, 84359 Simbach am Inn

Pfarrkirchen - Reisebüro & Immobilien

Passauer Straße 1, 84347 Pfarrkirchen
Reisebüro Tel. (08561) 9629-29
Immobilien Tel. (08561) 9629-22

Simbach am Inn - Reisebüro & Versicherung

Innstraße 43, 84359 Simbach am Inn
Reisebüro Tel. (08571) 9262-52
Versicherung Tel. (08571) 9262-0

Impressum

Herausgeber

VR-Bank Rottal-Inn eG · Bahnhofstraße 2–4, 84347 Pfarrkirchen
Tel. (08561) 302-0 · Fax (08561) 302-172
mail@vrbk.de · www.vrbk.de

Text & Layout

Abteilung Vertrieb/Marketing, VR-Bank Rottal-Inn eG

Druck

Druckerei Vierlinger GmbH & Co. KG
Simbach am Inn

Fotos

Fotostudio Kökeny, VR-Bank Rottal-Inn eG, istockphoto.com

VR-BANK ROTTAL-INN eG
NÄHE SERVICE QUALITÄT
NACHHALTIGKEIT REGION
VERBUNDENHEIT STÄRKE
VERTRAUEN WACHSTUM
ONLINE BANKING SICHER
HEIT KOMFORT TRANSPA
RENZ STABILITÄT RENTABI
LITÄT ZUVERLÄSSIGKEIT
ZUKUNFT LEISTUNG KOM
PETENZ PERSÖNLICHKEIT
EFFIZIENZ WERTEERHALT
BESTÄNDIGKEIT WISSEN

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Rottal-Inn eG

Bahnhofstraße 2–4, 84347 Pfarrkirchen

Tel. (08561) 302-0 • Fax (08561) 302-172

mail@vrbk.de • www.vrbk.de